



Wine Toscanella



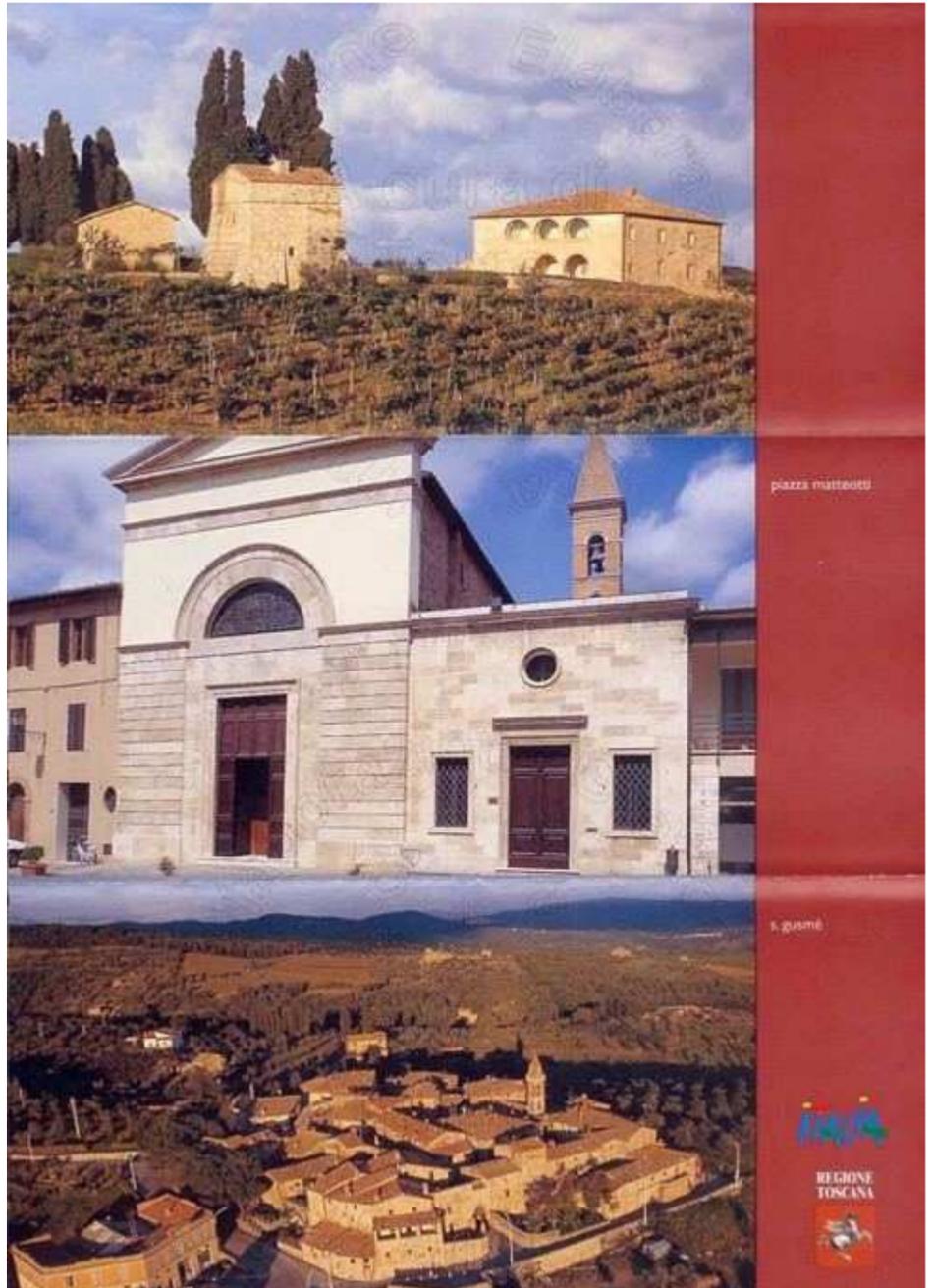
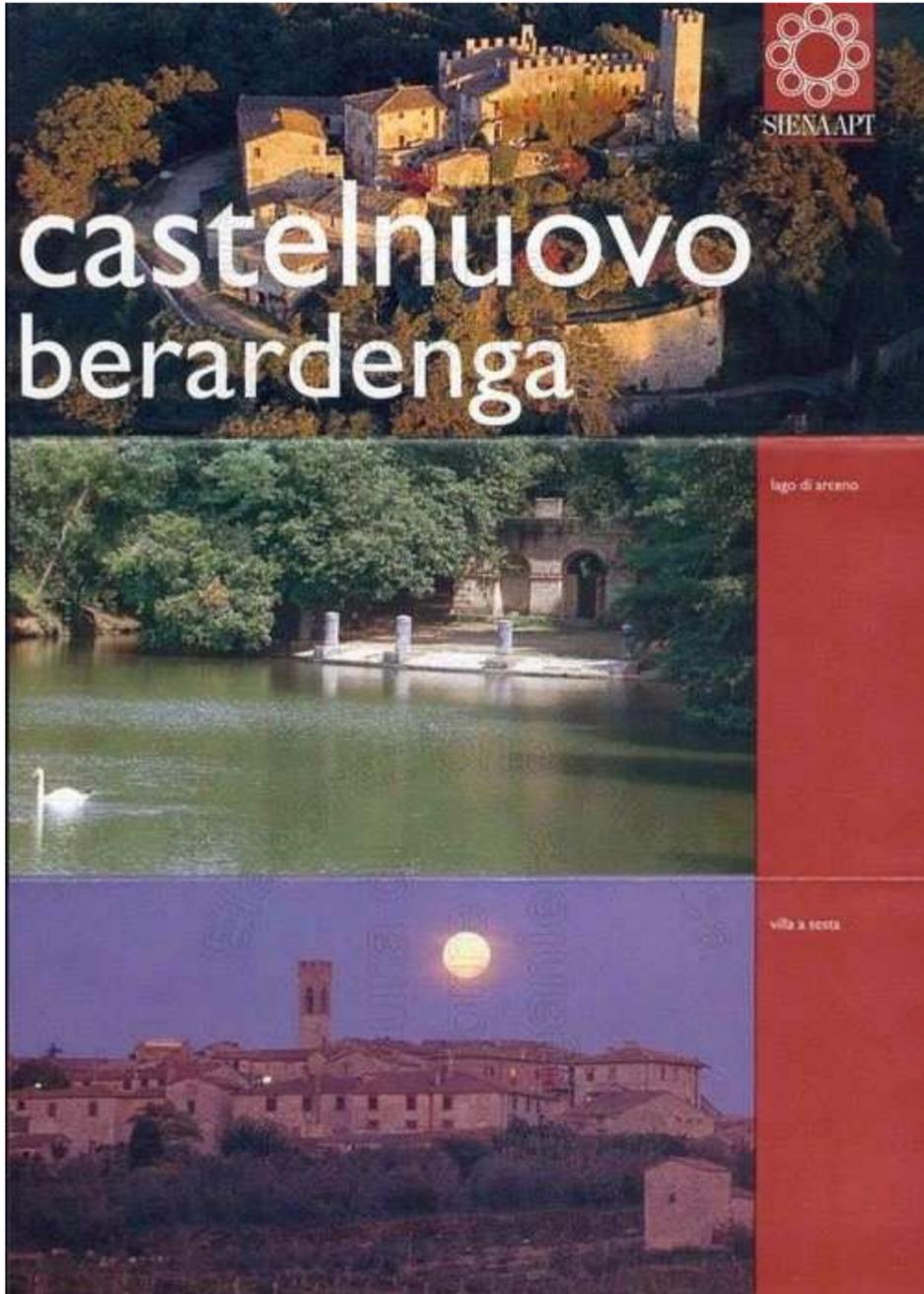
Wine Sangiovese

Loc. Pievescola - 53031 Casole d'Elsa (Siena) Italy

tel. / fax :0577 96.00.71 mobile phone: 333 - 697.59.79 / 320 - 68.74.794

e-mail: info@agriturismosiena.de -Behördliche Genehmigungen

Castelnuovo Berardenga



Bereits durch seinen Namen erzählt uns Castelnuovo seine Herkunft als befestigter Ort. Es liegt auf einem Hügel zwischen den Flüssen Ombrone und Malena zirka 20 km von Siena entfernt in einem Gebiet, in dem traditionell die Landwirtschaft, vor allem aber der Weinanbau, vorherrschend war, dem sich das Handwerk, insbesondere aber schmiedeeiserne Arbeiten, zur Seite stellte. Die Burg (die letzte, die in diesem Gebiet gebaut wurde und von der nur noch ein Turm und wenige Reste verblieben sind) wurde von Siena 1366 errichtet mit der Absicht Castelnuovo die Oberherrschaft über das Gebiet der Berardenga zu sichern. Im Ort selbst ist der Park, der die Villa Chigi-Saracini umschließt, sehenswert. Bemerkenswert ist in der Umgebung, in Pacina, die Pfarrkirche S. Maria Maddalena, die zwar umgebaut wurde, aber auf das Mittelalter zurückgeht. Eindrucksvoll ist auch der kleine befestigte Ort San Gusme, wo noch zwei Original-Stadtore aus Stein mit Flachbögen zu besichtigen sind. In einer entzückenden Hügellandschaft, inmitten einer Talsohle, liegt Vagliagli mit der Burg Aiola. Im Bereich der Gemeinde Castelnuovo ist besonders erwähnenswert die Karthause von Pontignano, gegründet 1343 und in der zweiten Hälfte des 16. Jh. wieder aufgebaut. In der Vergangenheit war sie Eigentum der Kamaldolenser, heute gehört sie der Universität Siena und ist Sitz wissenschaftlicher Kongresse und Zusammenkünfte. Einen Besuch wert ist auch der von Zypressen gesäumte Hügel von Montaperti, wo eine kleine Pyramide an die berühmte Schlacht vom 4. September 1260 erinnert, in der Siena den Sieg über Florenz errang und die durch das Gemetzel "einst die Arbia tief in Rot verfärbte" (Dante Alighieri, "Die Göttliche Kommödie", Hölle, X, 85-86).